Die Aufwertung deutscher Papiere

Regierungsrat vom deutschen Reichsfinanzamt erläßt Erklärung

Mitteilungen über Reichs- und Städteanleihen

New York, 21. Nov. — Regierungsrat Friedrichs vom Reichsfinanzamt in Berlin, der als Kommissär des deutschen Reiches die Aufwertung der deutschen Reichsanleihen in den Ver. Staaten in die Wege leitete, hat nach erfüllter Mission die Heimreise angetreten. Vor seiner Abfahrt ersuchte Dr. Friedrichs unter Hinweis darauf, daß von amerikanischen Zeitungen viel unrichtiges über die Aufwertung veröffentlicht worden sei, darum, im Interesse des Deutsch-Amerikanertums das Verfahren der Aufwertung nochmals bekannt zu geben, wobei es folgendes ausführte:

„Aufgewertet werden alle Reichsanleihen, die von den Käufern vor dem 1. Juli 1920 erworben wurden, mit Ausnahme der Zwangsanleihe und einiger unbedeutenden Anleihen, die für amerikanische Käufer kaum in Frage kommen. Dabei möchte ich bitten, nochmals darauf hinzuweisen, daß die Zwangsanleihe, mit der hier immer noch Schwindel getrieben wird, absolut wertlos ist. Leute, welche sie kaufen, sind einfach um ihr Geld betrogen.

„Die Aufwertung beträgt bei den Reichsanleihen zweieinhalb Prozent des Nennwertes der Bonds, d. h., die Bondinhaber erhalten für jeden Bond von 1000 Mark Nennwert einen neuen Bond im Werte von 25 Goldmark, der vom 1. Januar 1926 ab 4½ Prozent Zinsen trägt. Diese neuen Bonds werden binnen 30 Jahren, von 1926 bis 1956, zum fünffachen Betrage, also 125 Goldmark pro Bond, ausgelost, so daß die Bondsinhaber in Wirklichkeit 12½ Prozent des Nennwertes der ursprünglichen Bonds, nebst Zinsen vom 1. Januar 1926 bis zur Auslosung, zurückerhalten. Ein Beispiel: Ein neuer Bond für 25 Goldmark wird anfangs 1927 ausgelost, dann erhält sein Besitzer 125 Goldmark und 4½ Prozent Zinsen für das Jahr 1926. Oder ein neuer Bond für 25 Goldmark wird Ende 1956 ausgelost, dann erhält sein Besitzer 125 Goldmark und 4½ Prozent Zinsen für 30 Jahre. Die Zinsen werden erst bei der erfolgten Auslosung der neuen Bonds bezahlt.

„Städteanleihen mag sich die Aufwertung noch günstiger gestalten; für sie gelten die vorher angeführten Beträge — also 12½ Prozent — als Minimum. Hat sich die Finanzlage der in Frage kommenden Stadt bei der Auslosung ihrer neuen Bonds gebessert, so entscheidet ein von der Landesregierung zu ernennender Treuhändler darüber, um wieviel die Aufwertung dieser Städteanleihen zu erhöhen ist.

Schreckliche Nacht auf brennendem Dampfer

Lewes, Del., 20. Nov. — 367 Passagiere und Mannschaften des auf der Fahrt von New York nach Jacksonville in Brand geratenen Clyde-Dampfers „Lenape" landeten bei Tagesanbruch in Lewes" nach einer schrecklichen Nacht, während der alle in Lebensgefahr geschwebt hatten.

Nur ein Passagier, Robert Leverton von Holyoke, Mass., verlor sein Leben. Seine Leiche wurde, nachdem alle übrigen Leute, die sich an Bord der Lenape befunden hatten, an Land gebracht worden waren, von Fischern geborgen. Der Dampfer hatte den New Yorker Hafen gestern nachmittag verlassen.

Das Schiff mußte in der Nähe der Küste versenkt werden. Der Wert der vernichteten Ladung wird auf 3 Millionen Dollar geschätzt.

Dies ist der richtige Weg, einen Bruch zu heilen.

Ein sonderbares „im Hause" Heilmittel, das irgendjemand an irgendeinem Bruch, groß oder klein, anwenden kann

Es kostet nichts, es zu probieren

Leute mit Bruch im ganzen Lande sind erstaunt über die fast wundertätige Erfolge einer einfachen Methode für Bruch, die jedem der darum schreibt, zugesandt wird. Dieses wertvolle Bruchheilsystem ist eines der größten Mittel für die Männer, Frauen und Kinder, die an Bruch leiden. Es ist als die erfolgreichste Methode bekannt und macht alle Bande, Anwendungen und alles andere zwecklos.

Es macht nichts aus wie schlimm dieser Bruch ist, oder wie lange man ihn schon hat, oder wie schwer er zu halten ist; es macht nichts aus wieviele Bande Sie schon getragen, man lasse sich einfach durch nichts abhalten, diese freie Probebehandlung mitzumachen. Ob Sie jetzt denken, daß es für Sie keine Hilfe mehr gibt, oder ob ihr Bruch schon so groß als Ihre Faeste ist, probieren Sie doch dieses wunderbare System, denn es wird den Bruch kontrollieren und im Platze halten und Sie wie mit magischem Einfluß überraschen. Es heilt die Leute die gebrochen waren so vollkommen, daß man auf Ersuchen einer Arbeit sein kann.

Viele Tausende die früher sich mit dem altmodischen Stahl- und Federgürtel quälten, leiden, jubeln jetzt mit Freude über ihre Befreit von der Gefahr und den Unbequemlichkeiten eines Bruches.

Sie können eine freie Probe dieser wunderbaren stärkenden Präparation haben, bloß durch Einsenden Ihres Namens und Adresse an W. A. Collings, Inc., 381 Collings Bldg., Watertown, N.Y. Sendet kein Geld. Dieser Versuch wird umsonst gemacht.

Schreibe jetzt — heute. Es beseitigt vielleicht das Tragen eines Bruchbandes für immer.

Landmassen steigen aus Stillem Ozean hervor

Verminderung der Meerestiefen.

Hawaische Inselgruppe im Mittelpunkt des neuen Erdteils.

Washington, 20. Nov. — Allgemeines Interesse erregen in jüngster Zeit die ozeanographischen Beobachtungen und Forschungen, auf Grund deren man nunmehr mit Sicherheit annehmen kann, daß im Westen Amerikas ein großerer Landkomplex aus den Fluten des Stillen Ozeans emporsteigt. Schon seit längerer Zeit schenkte man den Bewegungen auf dem Grund des Stillen Meeres größere Beachtung, besonders aber den Landwellen, die vielleicht durch Verschiebung der antarktischen Land- und Eismassen, teilweise wohl auch durch den Druck der amerikanischen Küste, des japanischen Inselgebietes, überhaupt der gesamten schweren Landmassen am Rande des Stillen Ozeans entstanden sind. Zumindest ist die wellenförmige Bewegung des Meerbodens durch die starken Randgebiete verstärkt worden.

Im Mittelpunkt des Werdens dieser großen Landmasse steht die hawaiische Inselgruppe. Nach Ansicht von Fachmännern ist mit einem plötzlichen Hervortreten eines größeren Kontinentes und den damit verbundenen Gefahren für andere Gebiete keineswegs zu rechnen, vielmehr ist der Prozeß ein sehr langsamer, und nachweisbar schon seit Jahrzehnten im Gange, ohne daß ihm jedoch früher gebührende Beachtung geschenkt wurde. Die Möglichkeit ist nicht von der Hand zu weisen, daß die in der letzten Zeit beobachtete größere Aktivität des Meerbodens mit den erwähnten Erscheinungen in irgend einem Zusammenhang steht und daß auch die erhöhte vulkanische Tätigkeit in den Randländern des Stillen Meeres auf die Unterschichtung in der Erdkruste zurückzuführen ist.

Seit einiger Zeit werden im hawaiischen Archipel und in dessen näherer Umgebung sorgfältige Messungen vorgenommen. Die Resultate sind bemerkenswert, da die Lotungen an Stellen, wo früher enorme Untiefen festgestellt waren, nunmehr Tiefen von viel geringerem Ausmaß zeigten. Die bedeutendste Veränderung in dieser Hinsicht konnte bisher zwischen der Insel Maui und den Penguin-Sandbänken ermittelt werden. Es ist mehr als wahrscheinlich, daß größere Landmassen noch im Laufe dieses Jahrhunderts hervortreten werden und daß vielleicht schon in den nächsten Jahrzehnten bedeutende Teile des Gesamtgebietes die vermutliche Größe des Neulandes werden erkennen lassen. Aus den bisherigen Ermittlungen glaubt man annehmen zu dürfen, daß es sich um ein Gebiet von mindestens der Größe Kaliforniens, wenn nicht um ein noch größeres Land handelt.

Moslemitische Unruhen in Indien

Lahore, Britisch Indien, 20. Nov. — Der Distriktsmagistrat des Pandschab hat für 2 Monate alle Versammlungen auf öffentlichen Plätzen in Anbetracht der beunruhigenden und zunehmenden Spannung unter den Moslemiten verboten.

Ein Teil unterstützt die Sache des Königs der Hedschas, der andere Teil die Sache seines Feindes, des Wahabitenführers Sultan Ibn Saud.

Wenn du nur das Kleine leistest,
Wird's dir auch zum Ruhm gereichen,
Wenn du nur dich nicht erdreistest,
Es dem Großen zu vergleichen.
Rückert.

Das alte deutsche Dank-sagungsfest

Das Dankfagungsfest kann bis in die frühesten Jahrhunderte zurückgeführt werden. Alle Völker, die auf Ackerbau angewiesen waren, feierten eine erfolgreiche Ernte im Herbste. Die Druiden feierten das Erntefest am 1. November. In allen Teilen Deutschlands gab die Erntezeit Anlaß zu den verschiedenen und sonderbaren Gebräuchen, die alle ihren Beginn in dem Glauben an den Kornkönig, eine Verkörperung der Ernten, hatten. Im Jahre 1830 veröffentlichte der Gouverneur von New York eine Danksagungsbekanntmachung, andere Staaten im Norden folgten, aber die südlichen Staaten schlossen sich erst im Jahre 1857 an. Halte Triner's Bitter Wein an Hand für die Feiertage. Wenn dein Magen außer Ordnung gerät, dann ist alles verdorben. Triner's Bitter Wein reinigt den Magen und den Unterleib, hilft der Verdauung, bringt gesunden Appetit und verjagt die Sorgen. Verlangt auch vom Apotheker oder Arzneihändler, daß er Triner's Liniment, Triner's Hustenmittel und die andern Triner's Arzneien auf Lager führt. Wenn er es nicht einführt, dann schreibt an Joseph Triner Company, Limited, 658 Main St., Winnipeg, Man. —

Regina

Regina, 23. Nov.

Am Sonntag Abend, 22. Nov., gaben die Schulkinder der St. Josephs Schule ein Gesangkonzert in der Deutsch Canadischen Clubhalle, wozu nahezu 400 Menschen anwesend waren. Der D. C. Club gab die Halle frei; denn es sind doch meistens die Kinder der Mitglieder des Clubs.

Um 8 Uhr kamen der Prinzipal und die Lehrerinnen mit den Kindern in die Halle. Die Schüler wurden dann zum Marsch auf die Bühne gruppiert. Herr J. Tretter hielt eine kurze Ansprache an die Zuhörer und legte den Zweck dieses einfachen, aber mitgelungenen Konzerts klar. Die Kinder wollten mehrere Konzerte abhalten, um sich ein eigenes Piano für die Schule kaufen zu können. Unterdessen nahm Frl. Lehrerin Garnier mit ihren Schülerinnen auf der Bühne Aufstellung. Der Vorhang hob sich und auf eins, zwei, drei erscholl ein prachtvolles Lied. In einer kleinen Zwischenpause hielt Herr Andreas Müller eine humoristische Ansprache und forderte dabei die Zuhörer auf, mit dem Geldbeutel nicht so zimperlich umzugehen. Inzwischen gruppierte Frl. Lehrerin Uebelhoer ihre Schülerinnen auf der Bühne und beim Aufgehen des Vorhanges erscholl ein prachtvolles vierstimmiges Lied. Jede Gruppe trug zwei Lieder vor; das schönste war „Höher mein Gott zu dir." Eine freie Spende wurde gesammelt und ergab die Summe von $12. Es wurden noch einige Klavierstücke vorgetragen und um 10 Uhr wurde stehend das schöne Lied „God save the king" einstimmig gesungen. Dann gingen alle mit dem Bewußtsein nach Hause, einen gemütlichen Abend verlebt zu haben.

Der Abend ist wieder ein Beweis, daß Einigkeit stark macht und daß, wo ein Wille ist, auch ein Weg zu finden ist. Das beweist schon der Wille der lieben Schulkinder und der Lehrer und Lehrerinnen. Ihre Herzen hängen an einem Piano und sie haben einen Weg gefunden, ihren Wunsch in Erfüllung zu bringen. Das beweist auch die Einigkeit des D. C. Unterstützungsvereins. Diese Vereinigung ist erst 2½ Jahre alt, hatte bei ihrer Gründung 14 Mitglieder und heute zählt sie nahezu 300 Mitglieder. Aus dieser Vereinigung wurde auch der Deutsch-Canadische Club Ltd. gegründet, um durch Aktienverkauf eine eigene Halle zu bauen. Diese Halle wurde letzten Sommer an der Ecke von Victoria Avenue und Toronto Straße gebaut. Alle deutschen Männer und Frauen sind höfl. eingeladen, bei Gelegenheit unsere Halle zu besuchen. Sie ist das Heim der Deutschcanadier.

Lorenz Stadtfeld,
Schriftführer des D. C. Unterstützungsvereins.

Die Ortsgruppe Straßburg, Sask. hat an den Generalschatzmeister Herrn Franz Dummer, Regina, ihren Beitrag für 16 Mitglieder eingeschickt.

„Dunkelheit, Tod"

Im großen Kanal der Mailand durchquert, ist unter dramatischen Umständen eine junge Hausgehilfin, die Selbstmord verüben wollte, gerettet worden. Sie hatte sich in später Abendstunde von der Brüstung des Kanals ins reißende Wasser gestürzt, das sie mehrere Kilometer weit wegschleppte und in einen seichten Seitenarm des Kanals hineintrieb. Die Szene hatten Vorübergehende bemerkt, die die Polizei sofort verständigten. An der Rettungsaktion beteiligte sich eifrig die Feuerwehr, die 36 Stunden nach dem Vorfall in den Seitenarm eindrang, wo sie das Mädchen bewußtlos vorfand. Sie wurde ins Spital gebracht und kam langsam zu sich. Sie ist menschenscheu geworden und ruft in einem fort: „Dunkelheit, Tod."

Die Blätter erinnern bei dieser Gelegenheit an einen ähnlichen schrecklicheren Fall, der sich vor zwölf Jahren, gleichfalls in Mailand, abgespielt hatte. Ein junger Mann, der seinen Bruder besuchen wollte, war am Abend von Räubern angefallen, seiner Barschaft beraubt und in einen Kanalschacht gestoßen worden. Er fand aus dem Kanalnetz nicht mehr an die Oberwelt und irrte einen Monat lang unter den Straßen umher, indem er sich von Abfällen nährte. Erst nach dieser Zeit wurde er, zum Skelett abgemagert, von Kanalarbeitern entdeckt. Trotz aller Pflege starb er nach acht Tagen.

Moskauer Kinderelend

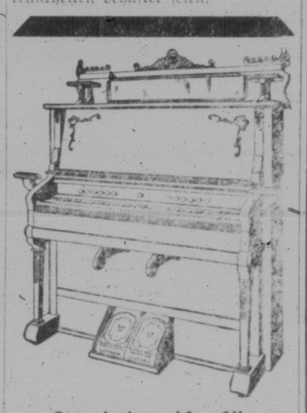
Moskau, 23. Nov. — Vor dem Moskauer Sowjet kam ein amtliches Referat zum Vortrag, das sich mit dem Schicksal der in der Stadt ohne jegliche Aufsicht lebenden Minderjährigen befaßte. Hierbei stellte der Referent, wie wir der russisch demokratischen Zeitung „Rul" entnehmen, fest, daß die Zahl der aufsichtslosen Kinder auf 30,000 angewachsen sei, von denen 60 Prozent nicht einmal registriert sind und in Moskau und den Vorstädten unangemeldet leben. Erschreckend groß unter ihnen sei die Anzahl krimineller Verbrechen. Im Halbjahr 1925 betrage sie 51,000, davon 42 Raubmorde, 278 Ueberfälle auf Wohnungen und Geschäfte und der Rest Diebstähle und sonstige Untaten. Von der Sanitätsaufsicht sei festgestellt worden, daß von den 30,000 Kindern 35 Prozent, also mehr als 10,000, mit Geschlechtskrankheiten behaftet seien.

PEPS

Zu dieser Jahreszeit benötigt ein jeder die einatembaren Peps-Tabletten, um Erkältungen und Frösteln unschädlich zu machen. — Wie die Peps sich im Munde auflösen, so steigen die kräftigen, medizinischen Dämpfe in Brust und Lunge und bringen schmerzstillende, heilende Linderung.

Entzündung und Schmerzen am Halse und Luftröhre werden schnellstens gelindert durch Peps, und Erkältungen werden im Anfangsstadium unschädlich gemacht und alle Atmungsorgane werden gestärkt. Bei allen Apothekern 25c die Schachtel.

Gegen Husten und Erkältung



Spezialpreise für gebrauchte Orgeln

Goderich, 5 Oktaven	$55.00
Goderich, 6 Oktaven Piano Stil	$75.00
Uxbridge, 6 Oktaven Piano Stil	$80.00
Thomas, 6 Oktaven Piano Stil	$90.00
Dominion, 6 Okt. Piano Stil	$100.00
Karn, 7 Oktaven Piano Stil	$100.00

Ein jedes Instrument ist gründlich repariert und voll garantiert. Schreibt um volle Auskunft und leichte Zahlungsbedingungen an

W. G. F. Scythes & Co., Ltd.
2130 Eleventh Ave., Regina.

„Co-op"-Präsident warnt vor nutzloser Ausgabe von Millionen durch Verdoppelung der Elevatoren

In einer Ansprache, welche Hon. J. A. Maharg, der Präsident der Saskatchewan Co-operative Elevator Company, letzte Woche in Nokomis, Sask., hielt, erließ er eine Warnung an die Farmer von Saskatchewan, sorgfältig die Vorschläge des Pooldirektoriums zu erwägen, die darauf abzielen, Millionen zum Bau von Elevatoren in der ganzen Provinz auszugeben. Herr Maharg forderte die Pooldirektoren auf, durchschlagende Gründe dafür vorzubringen, warum der Poolbesitz von Elevatoren notwendig ist und besonders an den 150 Stellen, die bereits von der „Co-op" bedient werden und wo die Poolmitglieder die Bedienung auf Basis des Kostenpreises erhalten.

Er stellte die Erklärungen der Pooldirektoren, nach denen der Besitz von Elevatoreinrichtungen für das Leben des Pools notwendig sei, in Frage. „Alberta Poolbesitz", führte Herr Maharg aus, „haben in Gegenwart von Beamten des Saskatchewan Pool und der „Co-op" erklärt, daß sie keine Elevator-Schwierigkeiten hatten und nicht den Wunsch hatten, sich auf den Besitz von Vertriebseinrichtungen einzulassen. Muß dann der Alberta Pool nach den Worten der Leute von Saskatchewan zu einem Fehlschlag verurteilt sein?" Herr Maharg fragte, warum der Pool so sehr darauf aus ist, die Kontrolle über die Co-operative Elevator Company zu bekommen, wenn die „Co-op" bereits die Bedienung zum Kostenpreis besorge — eine Bedienung, wie sie der Pool nicht besser besorgen könne.

Bei einem Rückblick auf die Beziehungen der Company mit dem Pool sagte Maharg, daß in der ersten Konferenz mit dem Pool zu Anfang des Jahres die Company sich nach den Unannehmlichkeiten erkundigt habe, unter welchen der Pool in Erlangung des Besitzes der Einrichtungen leide. Die angegebenen Schwierigkeiten waren gering und leicht zu beseitigen. Trotz der Tatsache, daß der Pool diese Heilmittel annahm, wie die Protokolle der Konferenzen zeigen werden, war seine Idee, sie zu umgehen. So hat der Pool zum Beispiel, nachdem er den Vorschlag in jeder Konferenz angenommen hatte, im letzten Augenblick das Angebot eines gemeinsamen beratenden Ausschusses, bestehend aus Vertretern der Pools, der United Grain Growers und der Co-operative Elevator Company, abgelehnt und ebenso den Vorschlag, nach dem die Agenten der „Co-op" Landelevatoren zugleich als Poolagenten an den Landpunkten handeln sollten.

Tatsache ist, daß mit Beseitigung ihrer mitgeteilten Schwierigkeiten für den Pool nicht die Notwendigkeit bestand, eigene Elevatoren zu erwerben.

„Der Präsident des Saskatchewan Pool hat erklärt, daß der Pool darauf aus ist, nur für die Poolmitglieder zu sorgen und daß es der Zweck des Pools ist, Elevatoren nur zur Benützung durch die Poolmitglieder zu beschaffen. Das ist direkt entgegengesetzt einem lebenswichtigen Grundsatz, den die Co-operative Elevator Company immer angewandt hat. Die „Co-op" ist ganz allgemeinen Nützen da, unterstützt durch Verwendung öffentlicher Gelder, und wurde nicht dazu gegründet, nur einer besonderen Farmergruppe zu dienen, die eine spezielle Theorie für die Getreidevermarktung unterhält.

Die Türen der „Co-op" sind für alle Farmer offen — im Pool oder nicht im Pool — und ob sie eine Carladung oder einen Bischel Getreide zu vermarkten haben und ob sie „Shareholder" sind oder nicht.

„Der Präsident des Saskatchewan Pool hat erklärt, es sei die Idee des Poolfarmers, es für den Nichtpoolfarmer so schwer als möglich zu machen, sein Getreide zu vermarkten. Ich glaube nicht, daß eine so ungerechte Anschauung vom Poolfarmer unterhalten wird," sagte Herr Maharg.

„Die jetzige Politik des Pool hinsichtlich des Elevatorbesitzes wurde nicht veranlaßt dadurch, daß es dem Pool unmöglich war, mit der „Co-op" bezüglich des Vertriebs des Poolgetreides eine Verständigung zu erzielen. Einige von den gegenwärtigen Pooldirektoren haben vor ihrer Wahl zu dieser Stellung offen verlangt, der Pool solle die „Co-op" übernehmen. Um ihren Plan auszuführen, haben die Direktoren beharrlich eine Propaganda über das Land verbreitet, die darauf abzielte, die Company in Mißkredit zu bringen. Indem sie so handelten, glaubten sie, daß das endgültige Ergebnis das sein würde, daß die „Co-op" in die Hände des Pool gezwungen werde. In einer Spezialversammlung des Pool im letzten Frühjahr suchten die Direktoren um die Vollmacht nach, mit der Weitergreifung von Elevatoren fortzufahren, ohne Rücksicht darauf, ob gewisse Punkte bereits durch die „Co-op" bedient werden. Sie erlitten damals einen Fehlschlag, bestanden aber darauf und brachten schließlich diesen Herbst in der Versammlung eine Resolution durch, die ihnen gestattet, Elevatoren an allen Punkten zu bauen, wo die „Co-op" bereits im Geschäft ist, vorausgesetzt, daß sie nicht in der Lage sind, die Einrichtungen der Saskatchewan Co-operative Elevator Company zu kaufen.

„Die Durchführung der Absicht des Pool, die Elevatoreinrichtungen einschließlich jener der „Co-op" in der ganzen Provinz zu verdoppeln, wird den Poolmitgliedern wenigstens 10 Millionen Dollars kosten. Der Erfolg, den die Pooldirektoren dabei haben werden, wird die unnütze Ausgabe von Millionen von Dollars aus dem Gelde der Kontraktzeichner sein. Die Pooldirektoren müssen die Last dieser großen Geldverschwendung tragen. Jedes Poolmitglied wird aufgefordert werden, für die Lebensdauer des gegenwärtigen Kontrakts zwei Cents für jeden Bischel des durch den Pool vermarkteten Getreides zu bezahlen, um es den Direktoren zu gestatten, dieses ihr Steckenpferd zu reiten bei dem Versuch, die Co-operative Elevator Company aus dem Geschäft zu bringen. Die Kontraktzeichner werden davon nicht für einen Penny Nutzen haben. Poolfarmer an mehr als 100 Punkten, die noch nicht durch Elevatoren in Farmerbesitz bedient werden, werden aufgefordert werden, Hunderttausende — sogar Millionen — von Dollars zu bezahlen, um es den Pooldirektoren zu gestatten, die Einrichtungen in Farmerbesitz an Punkten, welche keinen weiteren von Farmern geeigneten Elevator benötigen, zu verdoppeln. Das einzige Ziel, das dem Pooldirektorium vorschwebt, scheint zu sein, die „Co-op" außer Existenz zu setzen.

„Die Direktoren des Pool sagen, die „Co-op" und der Pool seien unvereinbar. Sie sagen, beide könnten nicht leben, und daher suchen sie die Saskatchewan Co-operative Elevator Company auszuschalten, nicht durch einen Beweis von der Ueberlegenheit der Vermarktungsmethode des Pool, sondern durch Aufsaugung. Die „Co-op" gewährt dem Pool jede Gelegenheit, seine Ueberlegenheit zu beweisen. Das Poolgetreide wird durch die co-operativen Elevatoren auf der Basis des Kostenpreises für den Farmer gehandelt. Was kann die „Co-op" mehr tun, um dem Pool zu helfen?

„Die von der „Co-op" eingenommene Haltung ist, daß, wenn der Farmer sein Getreide durch den Pool verkaufen will, das sein Recht ist. Die „Co-op" glaubt ferner, daß der Pool absolut kein Recht hat, zu sagen, wie und wo der Nichtpoolfarmer sein Getreide vermarkten soll. Die „Co-op" wird Getreide für jedermann zu jeder Zeit annehmen. Das war der Zweck, für den sie gebildet wurde, und das muß auch ihre Politik fortwährend bleiben, solange sie besteht. Die Company kann mit dem Pooldirektorium in seiner Politik der Mißachtung für die Rechte der Nichtpoolfarmer nicht übereinstimmen.

„Der Farmer selbst wird der erste sein, der jedes Verdienst, das die Poolmethode für die Getreidevermarktung gegenüber dem gegenwärtigen System hat, entdeckt und daraus Vorteil zieht. Bis das Vermarktungssystem des Pool bewährt ist, wird die „Co-op" fortfahren, alle Farmer der Provinz zu bedienen," sagte Herr Maharg.

„Eine unterirdische Art von Propaganda wird im Lande verbreitet, die darauf abzielt, die Moral der Shareholders der Company in der Frage der Sicherheit ihres finanziellen Interesses in der „Co-op" zu unterminieren. Es wird ihnen gesagt, daß die Sachwerte der Company wertlos werden, wenn der Pool die Einrichtungen der „Co-op" verdoppelt. Die Company würde in der Lage sein, die Zinszahlung für ihr Kapital fortzusetzen, selbst wenn der Pool einen Elevator neben dem „Co-op" an jedem der 150 Punkte in Saskatchewan erbauen würde, die jetzt von der Co-operative Elevator Company bedient werden.

„Die Company würde unter allen Umständen mit dem Handel von Poolgetreide fortfahren. Sie würde ebenso das Nichtpoolgetreide wie seither in Handel bringen. Der Getreidehandel wird immer ein konkurrierendes Geschäft sein und die Vortrefflichkeit der „Co-op"-Bedienung wird ihr stets einen wesentlichen Prozentsatz des Gesamtgeschäftes sichern," schloß Herr Maharg.

Kaufman State Bank

Chicago, Ill.

Anerkannt billigste und bestbekannte Chicagoer deutsch-amerikanische Staatsbank.

Weihnachten

Dollarzahlungen oder unsere Lebensmittel-Pakete

sind das beste Geschenk für die bedürftigen Verwandten und Freunde in Europa. Ablieferung erfolgt frei ins Haus unter Garantie.

Speziell

Billige Radio- und Kabelraten für Dollarauszahlungen in Europa mit Kabelkommission.

Bis $10.00	$1.25	Bis $40.00	$1.75
Bis 20.00	1.40	Bis 50.00	2.00
Bis 30.00	1.75	Bis 100.00	2.75

Spezialpreise über $100.00 — Porto 25c.
Keine Extrakommission
Keine Extrapreise

Heutige Auszahlungsraten für Geldüberweisungen.

Deutschland, p. 100 Rentenmark		$ 23.81
Oesterreich, per Million K. K.		$ 14.12
Ungarn per Million K. K.		$ 14.05
Böhmen per C. K. 10,000		$296.15
Jugoslavien, per 10,000 Dinar		$177.00
Rumänien, per 1000 Lei		$ 48.12
Rußland Nur Dollars, Minimum		75c
Polen Nur Dollars, Minimum		75c

Kollektieren Sparbücher kostenlos auch von anderen amerikanischen Städten ohne Zeitverlust.

10% Mannheimer Gold City Bonds $239.00 per M. Mk. $1,000.00.

8% und 10% europäische Gold Bonds.

Wir sind als Spezialisten Käufer zu höchsten Tagespreisen für deutsche, tschechische, österreichische und ungarische Wertpapiere und erbitten uns Ihre Offerte.

Schiffskarten für alle Linien von New York

$175 Rundreise, Hamburg und Bremen.
$192 Budapest und zurück.
$199 Bukarest und zurück.
$190 Prag und zurück.
$198 Agram und zurück.

Haben Sie unseren neuesten Marktbericht erhalten, wenn nicht, schreiben Sie darum, wir senden denselben gratis, derselbe enthält wichtige Nachrichten von allgemeinstem Interesse.

Telephone: Office 2166 Wohnung: 5755, 4069

1702 10. Ave. Regina, Sask.

The H. Isman & Samovitch Co.

Käufer und Exporteure von

Roh-Pelzen

Wir erlauben uns, Sie daran zu erinnern, daß wir noch immer im Fell- und Pelzhandel an der angegebenen Adresse tätig sind. Da nun die Zeit für diesen Handel herannaht, möchten wir gerne von Ihnen hören, was Sie zum Verkauf anzubieten haben.

Wir bezahlen immer noch die höchsten Marktpreise. Daher raten wir Ihnen, bevor Sie an andere schicken oder verkaufen, sich an uns zu wenden; es wird Ihr Vorteil sein. Senden Sie Ihre Ware oder bringen Sie dieselbe zu uns und überzeugen Sie sich selbst von unserem Angebot.

Schreiben Sie oder telephonieren Sie um Shipping Tage.
Lassen Sie uns von Ihnen hören.
Ergebenst

Isman & Samovitch Co.
1702 10th Ave., Regina.

1926 Kalender 1926

Wie jedes Jahr immer der Erste!

Der Kriegskamerad (früher Soldaten Freud') Kalender für 1926? ist da!

Der Kriegskamerad ist immer der beliebteste Kalender gewesen und ist es auch heute noch. Derselbe enthält schöne, ruhmreiche Episoden der österreichisch ungarischen Armee wie auch heitere Soldatengeschichten nebst Verzeichnis des Standes des jetzigen Bundesheeres, Kalendarium in rotem und schwarzem Druck. Der Kalender enthält viele Bilder und kostet nur 50 Cents, per Post geschickt. Zu haben bei

Deutsche Buchhandlung und Musik Store
1708 Rose Str., Regina, Sask.